



01.10.2015 | Nr. 435/15

## **Katja Rathje-Hoffmann: Nach den quantitativen Verbesserungen muss jetzt in die Qualität investiert werden**

Die sozialpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Katja Rathje-Hoffmann, hat heute (1. Oktober 2015) den Kommunen für ihr Engagement beim Kita-Ausbau gedankt. Zu den heute veröffentlichten Zahlen durch das Statistische Bundesamt erklärte die Sozialpolitikerin:

„Die Kommunen haben in den vergangenen Jahren einen enormen Kraftakt geleistet. Ihnen ist es zu verdanken, dass Schleswig-Holstein bei der Kita-Betreuung über dem Durchschnitt der westdeutschen Bundesländer liegt. Die Zahlen zeigen, dass wir bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf auf einem guten Weg sind.“

Rathje-Hoffmann forderte die rot-grün-blaue Landesregierung auf, die Qualität in den Kitas nicht zu vergessen.

„Nach den quantitativen Verbesserungen der letzten Jahre brauchen wir jetzt auch die notwendigen Qualitätsverbesserungen in den Kindertagesstätten. Das von der rot-grün-blauen Regierungskoalition geplante Krippengeld trägt ganz gewiss nicht dazu bei. Das Geld ist in der Kita besser aufgehoben“, so Rathje-Hoffmann.